

# Rettet die Kunst: Die tollsten Off-Theater in Wien | Goodnight.at

In Corona-Zeiten kämpfen viele Theaterbetreiber\*innen um das Überleben ihrer Spielstätten. Im März war der Kulturbetrieb noch vor dem Lockdown eingeschränkt worden und danach war es auch dieser Sektor, der am längsten auf die Lockerungen warten musste. Gerade kleine Theater und junge Spielstätten hat die extra lange Sommerpause besonders hart getroffen und obwohl die Türen zu den Wiener Bühnen diese Spielzeit wieder geöffnet sind, bleiben viele Besucher aus Angst vor COVID aus. Dabei ist das gar nicht nötig. Die meisten Betriebe treffen sogar strengere Maßnahmen als vorgeschrieben. Fast überall wird darum gebeten, Karten online zu kaufen, in einigen Spielstätten unterziehen sich alle Mitarbeiter, monatlichen Corona-Tests und die Abstandsregelungen wird in den Sälen selbstverständlich eingehalten. Wir haben euch eine Liste mit kleinen bis mittelgroßen Theatern zusammengestellt, die ihr 2020 definitiv besuchen solltet.

Apropos Tickets: Mit der [Ticket Gretchen App](#) kannst du Theatertickets easy digital kaufen, findest alle wichtigen Infos und kannst dir direkt im mobilen Saalplan einen guten Sitzplatz checken! Für alle unter 27-Jährigen (nicht nur Studierende), gibt's Tickets in den besten Kategorien schon ab 6€!

## [sirene Operntheater](#)

Das sirene Operntheater entstand 1998 aus der Zusammenarbeit von Kristine Tornquist und Jury Everhartz in Wien und produziert seither an wechselnden und ungewöhnlichen Spielorten Opern und Musiktheater. Das Festival "DIE VERBESSERUNG DER WELT" spielt es noch bis zum 15. November im F23!

## [Schauspielhaus](#)

Das Schauspielhaus wurde 1978 von Hans Gartner gegründet und stand, als zeitgenössisches Autorentheater, immer für aktuelle Konflikte und die Stimme der jungen Generation. Wenn ihr also Lust habt, neue Künstler\*innen zu entdecken und Stücke zu sehen, die euch nicht nur zum Lachen und Weinen, sondern auch zum Nachdenken bringen, seid ihr hier richtig.

## [Drachengasse](#)

Das Theater wurde 1981 von Emmi Werner gegründet und vertritt den Ansatz „Theatermacherinnen zu fördern, ohne dabei Theatermacher auszuschließen.“ Die Inszenierungen spiegeln die Sensibilität dieser Aussage wider. Ihr wollt lebensnahes Theater sehen? Dann seid ihr dort richtig!

## [Kosmos Theater](#)

„Das Kosmos Theater versteht sich als feministisches Haus, das weibliche\* Stimmen und damit auch Gender-Balance im Theaterbetrieb fördert.“ Das Angebot ist breit gefächert, politisch und umfasst zeitgenössisches Theater, Performances, Tanz, Musik, bildende Kunst, Comedy, Kabarett und Clownerie. Kreativer und konsequenter ziviler Ungehorsam führten im Jahr 2000 zur Eröffnung des Theaters.

## [Bronski & Grünberg](#)

2016 gegründet, ist das Bronski & Grünberg, wie wir finden, das „Wienerischste“ Theater auf unserer Liste, denn hier werden große Themen mit Tiefgang und Schmäh behandelt. Das Theater hat eine sehr gemütliche Atmosphäre und ihr könnt euch wie im Wohnzimmer fühlen.

## [TAG](#)

Egal ob ihr bekannte Stücke völlig neu erleben wollt, ihr euch für Impro oder Poetry-Slam begeistert, oder ein Konzert besuchen wollt im TAG seid ihr richtig. Ihr könnt von Reigen, Wer hat Angst vor Virginia Woolf und Onkel Wanja bis zu avantgardistischen Musik-Performances aus dem Programm wählen.

## [Off Theater](#)

Das Haus wird als En-suite-Betrieb geführt, bietet aber dem Bernhard-Ensemble [<https://bernhard-ensemble.at>] und der Märchenbühne Der Apfelbaum [<http://www.maerchenbuehne.at>] eine permanente Spielstätte. Es steht als Veranstaltungsort Künstler\*innen zur Verfügung ohne dabei zu diskriminieren. Wenn ihr also auf der Suche nach einer Auftrittsmöglichkeit seid, oder einen Ort für einen Workshop braucht, könnt ihr dort Räumlichkeiten mieten.